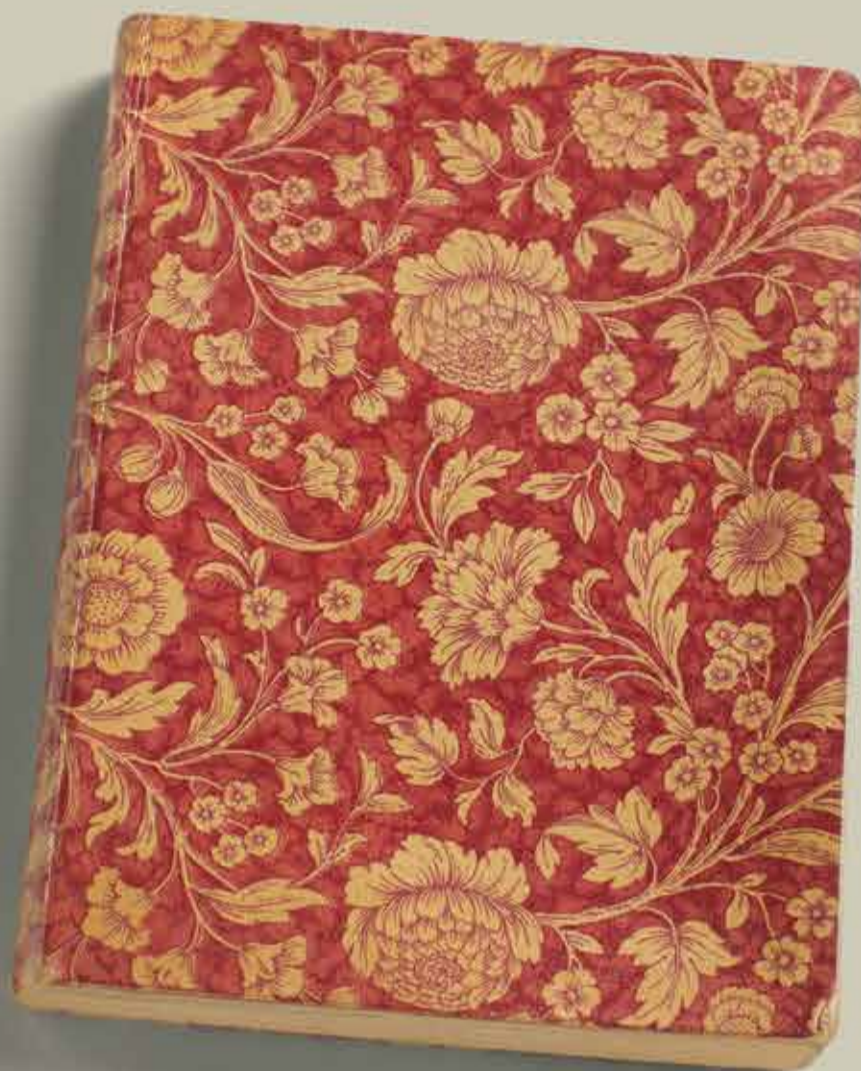


# Einladung



## Patricia Highsmiths Notebooks geheimes Schreiben und Diaries



Mittwoch, 27. Oktober 2021  
18.00 Uhr

Schweizerische  
Nationalbibliothek

Hallwylstrasse 15  
3005 Bern

Einführung: Ulrich Weber, SLA

Lesung (deutsch/englisch): Sylvia Garatti

Im Gespräch: Anna von Planta und Britta Spichiger. Moderation: Ulrich Weber, SLA

# Patricia Highsmiths Notebooks geheimes Schreiben und Diaries

Patricia Highsmith wurde vor 100 Jahren, am 19. Januar 1921, in Fort Worth, Texas, geboren. Nach Jahren in den USA, England und Frankreich verbrachte sie die letzten 14 Lebensjahre bis zu ihrem Tod am 4. Februar 1995 im Tessin in der Nähe von Locarno. Bekannt wurde sie durch beklemmende Kurzgeschichten und Verbrechenromane, die verstörende psychologische Experimentierfelder bilden. Ihr eigenes Leben war für sie nie ein literarisches Thema, und sie schirmte sich von der öffentlichen Neugier konsequent ab. Umso faszinie-

render die zahlreichen Tage- und Notizbücher in ihrem Nachlass, die insbesondere ihre frühen Jahre als werdende Autorin, ihr Leben als homosexuelle Frau im New York der 1940er Jahre, ihr radikales Denken und ihre ambitionierten Schreibversuche offenlegen. Der Diogenes Verlag hat zu Highsmiths 100. Geburtstag erstmals eine Auswahl-Edition dieser Hefte und Bücher aus dem Nachlass im Schweizerischen Literaturarchiv vorgelegt. Was sind das für Dokumente, was erzählen sie, wie sind sie literarisch einzuordnen?



**Sylvia Garatti** ist Schauspielerin, Sprecherin und Sängerin. Sie arbeitet ebenfalls als Kulturmanagerin und Projektleiterin. Ihr Programm «Welcome to Highsmith Country» (mit Mirjam Japp) zum 100. Geburtstag der Autorin war 2021 an verschiedenen Orten zu sehen.

**Anna von Planta** ist nach ihrem Studium der Anglistik, Germanistik und Romanistik in Genf und Stationen im S. Fischer Verlag in Frankfurt und der Joan Daves Literary Agency in New York Belletristiklektorin im Diogenes Verlag, neben Patricia Highsmith (deren Werk sie seit 1985 betreut) u.a. auch von Patrick Süskind, Friedrich Dürrenmatt und John Irving.

**Britta Spichiger** hat Anglistik und Germanistik studiert und an US-Universitäten ihre Kenntnisse vertieft. Nach verschiedenen journalistischen Tätigkeiten im In- und Ausland arbeitet sie seit rund 20 Jahren bei Schweizer Radio und Fernsehen SRF und gestaltet als Mitglied der Literaturredaktion Radiosendungen.

Für die Teilnahme ist ein Covid-Zertifikat erforderlich.

Die Anzahl Gäste ist begrenzt; bitte melden Sie sich per Mail oder per Telefon an:  
Simon.Willemin@nb.admin.ch; Tel. 058 468 77 43.

Eintritt frei